

SPENDENAKTION

Burger und Biker für die gute Sache

Harte Kerle mit weichem Herz sammelten in Göttlesbrunn für an Muskeldystrophie unheilbar erkrankte Menschen.

VON BRIGITTA TRSEK

GÖTTLESBRUNN Es war was los in Göttlesbrunn rund um den Kirchenplatz. Volksfeststimmung und hunderte Motorräder, und zwar nicht irgendwelche, sondern die legendären Harleys. Der Grund dafür war der Start der jährlichen Spendentour des Harley Davidson Charity Fonds. Seit 27 Jahren sammelt der Verein für Menschen mit Muskeldystrophie. An die 250 Motorräder machten an diesem Samstag Halt bei Adi Bittermann in Göttlesbrunn.

Verein will Freiheitsgefühl weitergeben

Muskeldystrophie bedeutet ein meist kurzes Leben als Pflegefall. Menschen mit dieser unheilbaren Erkrankung leiden an Muskelschwäche und Degeneration der Muskeln. Was für ein Kontrast zum Leben der Motorradfahrer. Mit dem Kauf einer Harley trete man ein in eine tolle Community, das Motorrad gebe es dazu. Günther Ruf, Kassier des Vereins: „Harley steht für ein Lebensgefühl, absolute Freiheit, Gemeinschaft und hebt alle Standesdünkel auf. All dies können diese Menschen nicht. Und unsere Community will helfen, ein wenig Erleichterung zu verschaffen.“ Die Idee geht auf Ferdinand O. Fischer zurück, der 1996, dem damals größten Harley-Händler Österreichs. Er konnte auf eine klerikale Vergangenheit in diversen Funktionen zurückblicken. Und diese Zeit hat ihn geprägt. Harley verbindet man mit Sex, Drugs and

Rock`n Roll und als Fischer dann zu Harley als Händler kam, war ihm das zuwenig. Er wollte einen sozialen Aspekt einbringen. Was ihn dazu bewegte, Menschen die sich ein Luxusprodukt kaufen, einzuladen, auch anderen etwas Gutes zu tun.

Aus Fischers Idee entstand dann der Harley Davidson Charity Fonds. „Die Harley Charity Tour ist die sinnvollste Erfindung, seit es Motorräder gibt“, sagt Dieter Eder, der Präsident der Harley Charity Tour. Mit dem Geld aus den gesammelten Spenden hilft der Verein überall dort, wo die Sozialleistungen versagen. Dies reicht von barrierefreien Umbauten von Bädern, Rampen für Rollstühle und sonstige benötigte Hilfsmittel. Bis dato konnten die Harley Fahrer in Summe 5,5 Millionen Euro für die Betroffenen sammeln.

Heuer lud Grillweltmeister Adi Bittermann zu einem Stop im Rahmen der Kick Off Tour der Spendensammelaktion nach Göttlesbrunn ein. Bittermann ist bekannt als Gastronom und in Sachen Grillen. Was die wenigsten wissen: Er ist auch Harley Fahrer und ein langjähriger Unterstützer des Projektes. Für diesen Tag gab es Burger aus Wagyu Rind mit Pulled Pork und geschmorten Rotweinzwiebeln.

„Wir haben schon viel erreicht, geben aber weiter Vollgas“, so Bittermann. Und das tat er auch. Er konnte die Göttlesbrunner Winzer, allen voran Ob-



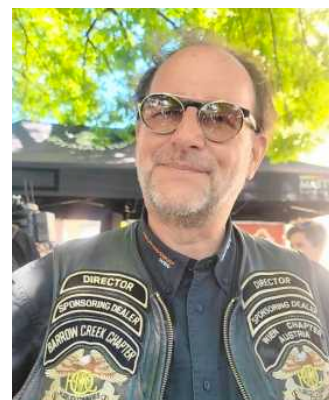
▲ Moderator Alex List, Präsident Dieter Baier, Adi Bittermann, Markus Lager übergeben insgesamt eine Spendensumme von 7.500 Euro.
Foto: Brigitta Trsek



▲ Über 250 Harleys machten Halt in Göttlesbrunn



▲ Adi Bittermann war Gastgeber der Harley Davidson Tour in Göttlesbrunn



▲ Gründer des Charity Fonds Ferdinand O. Fischer war auch mit dabei.

mann Markus Lager, dafür gewinnen, sich an der Aktion zu beteiligen. Sowohl Bittermann als auch die Winzergemeinschaft spendeten je 3.000 Euro, zu denen Lager noch 1.500 Euro privat dazulegte. In Summe kamen in Göttlesbrunn an diesem Tag also 7.500 Euro an Spenden-

summe zusammen.

Die großen Summen bringt die jährliche Spendentour, die heuer vom 14. bis 18. August stattfindet. Im Herbst folgt dann eine große Gala, die wieder von Adi Bittermann und den Göttlesbrunner Winzern unterstützt wird.